

# „Mein Bruder hat mich abgehärtet“

## Fast ein Tor pro Spiel: KSC-Rekord-Torjäger Dominik Waas im Interview

*Mit 125 Toren in 124 Seniorenspielen bist du der Top-Torjäger beim KSC und damit einer der Garanten für die bisher erfolgreichste Zeit in der 50jährigen Vereinsgeschichte. War das schon immer ein Jugendtraum von dir?*

**Dominik:** „Natürlich hatte ich mir kein „Tor-Ziel“ gesetzt, aber es erfüllt mich mit Stolz mit meinen Toren einen Beitrag zu der erfolgreichsten Zeit des KSC's zu leisten. Einer meiner größten Träume wäre eine Profi-Fußball-Karriere gewesen. Aus diesem Grund habe ich auch den Schritt zum SSV Jahn Regensburg gewagt.“

*Wie war die Zeit beim Jahn und was hast du von dieser Station mitgenommen?*

**Dominik:** „Obwohl die Zeit beim Jahn sehr zeitintensiv war, blicke ich sehr gerne darauf zurück. Besonders im technischen und taktischen Bereich konnte ich profitieren. Zu nennen wären hier beispielsweise das Verhalten beim Gegenpressing, die Abstimmung der Laufwege und eine Verbesserung der Ballkontrolle.“

*Wie war die Rückkehr zum KSC?*

**Dominik:** „Es war schön, nach eineinhalb Jahren zu meinem Heimatverein zurückkehren zu können. Von da an verfolgte ich das Ziel, mit dem KSC in die Bezirksliga aufzusteigen.“

*Welche Ziele möchtest du als Fußballer noch erreichen?*

**Dominik:** „Ich möchte einfach Spaß am Sport haben und einen schönen, erfolgreichen Fußball spielen. Meine weitere Zukunft lasse ich mir diesbezüglich offen.“

*Welche 3 Wünsche hast du für den KSC für die nächsten 50 Jahre?*



1. Weiter an seiner Philosophie festzuhalten und auf die Jugendarbeit zu setzen.
2. Viele Jahre in der Bezirksliga genießen zu dürfen.
3. Noch eine lange Vorstandschaft von Alois Sprenger, denn es ist Wahnsinn, was er für den Verein macht und wie viel Energie er reinsteckt.

*Wie bist du zum Fußball gekommen?*

**Dominik:** „Schon von klein auf habe ich immer mit meinem Bruder trainiert. Dieser schreckte nicht davor zurück, mich mit Körpereinsatz abzuhärten. Aber er hat mir von Anfang an beigebracht, wie man mit dem runden Leder umgeht.“

*Hast du fußballerische Vorbilder?*

**Dominik:** „Ich habe kein direktes Vorbild, aber von Cristiano Ronaldo kann ich mir noch viel hinsichtlich seiner Körpersprache auf dem Platz, Präsenz und Torgefährlichkeit abschauen.“

*Hast du vor den Spielen ein bestimmtes Ritual?*

**Dominik:** „Ja. Zuerst ziehe ich mir den rechten und dann den linken Fußballschuh an. Dies hatte mir vor einem wichtigen Spiel Glück gebracht und zum Hattrick verholfen.“

*Was macht für dich einen guten Fußballer aus?*

**Dominik:** „Sportlich: Unbedingter Siegeswille. Menschlich: Fairness, Ehrlichkeit und Disziplin.“

*Wer war dein unbequemster Gegenspieler?*

**Dominik:** „Da fällt mir aktuell keiner ein. Aber unbequeme Gegenspieler motivieren mich“

*Deine bisher schönste Fußball-Erinnerung?*

**Dominik:** „Der Aufstieg in die Bezirksliga und das Spiel in Dingolfing in dieser Aufstiegssaison.“

*Dom, Danke fürs Interview*

*Interview: Florian Waas*